**Zeitschrift:** Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege:

Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

**Herausgeber:** Elektro-Homöopathisches Institut Genf

**Band:** 6 (1896)

Heft: 9

Rubrik: Mittheilungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Böhm veranlaßt, welcher ausgegeben hatte, daß die Darreichung reizloser Kost, also Milch, Schleimfuppen, Limonaden, den Tod muffe beschleunigt haben. Eine große Reihe Gegen= fachverständiger, darunter bedeutende Professoren, geißelten dieses Gutachten in den schärfsten Ausdrücken. Zweimal mußte die Hauptverhandlung vertagt werden. Schließlich wurde ein Obergutachten des Medizinal-Rollegiums der Proving Sachsen eingefordert. Diese, unter dem Borsits des Oberpräsidenten von Bommer-Esche stehende Behörde gab ihr Urteil in einer für den Medizinalrath Dr. Böhm geradezu vernichtenden Weise ab, sodaß der Berteidiger, Rechtsanwalt Bolfmar aus Berlin, in der Hauptverhandlung den Antrag stellte, diesem gerichtlichen Sachverständigen sämmtliche Kosten des Prozesses aufzuerlegen. Wenn auch das Gericht diefer letzten Forderung nicht zu entsprechen in der Lage war, so wurde doch Dr. Hirschfeld in glänzender Weise freigesprochen und die Roften der Staatskaffe auferlegt.

(Unser Hausarzt.)

Gin Trinffpruch mit einem Glas Milch in der Sand. Paul Krüger, der in den letzten Monaten vielgenannte Präsident der Republif Transvaal, trinft blos Wasser und Milch und weicht bei dieser Gewohnheit auch bei Staats= festlichkeiten nicht ab. Als im Jahre 1884 ber Präsident mit zweien seiner Minister Brüssel besuchte, wurde ihm ein begeisterter Empfang bereitet und zu seinen Ehren am 21. April ein großes Bankett veranstaltet. Bei diesem feierlichen Anlag brachte der Präsident der Republik Transvaal auf das Wohl des belgischen Volkes einen Trinkspruch aus — mit einem großen Glas Milch in der Hand. Es wäre in der That an der Zeit, den alten Bopf abzuthun, als ob nur Alfoholgetränke bei der= artigen Gelegenheiten berechtigt wären. den Akademischen Blättern für katholische Stubenten=Bereine stand vor nicht langer Zeit ein Artifel aus der Hand eines Arztes, welcher dafür eintrat: katholische Studentenvereine sollten sich die Ehre des Vorantritts nicht rauben laffen und follten auch folche Mitglieder als ebenbürtig in ihren Bereinen ansehen, welche des Allfohols sich enthalten, und sollten auch alkoholfreie Getränke bei ihren Zusammenkunften Der Delegirtentag fath. Arbeiter= zulassen. vereine in der Erzdiözese Köln hat sich sehr

angelegentlich mit der Mäßigkeitsbewegung beschäftigt. Auch das protest. Oberkonsistorium hat eine Entschließung an die Pfarrämter erslassen, worin gesagt ist: "An dem Uebermaß des Wirthshauslebens können ganze Gemeinden zu Grunde gehen; es ist sehr zu begrüßen, daß gegenwärtig die verderblichen Folgen der Unmäßigkeit vom sittlichen, medizinischen und volkswirthschaftlichen Standpunkte aus öffentlich beleuchtet werden. Es wäre dringend zu wünschen, daß die Mäßigkeitsvereine immer mehr Verständniß und Anklang fänden."

(Wörishofer Blätter.)

## Mittheilungen.

Sauter's Laboratorien. — Die ordentliche Generalversammlung der Aftionäre unseres Etablissements fand am 22. August d. J. statt. Der Bericht und die Rechnungsablage wurden einstimmig angenommen und beschlossen, sowie dem Reservesonds eine bedeutende Summe zuzuweisen. Die Versammlung konstatirte mit Verzgnügen das stets fortschreitende Gedeihen unseres Hause und drückte der Direktion, sowie dem gesammten Personal seinen Dank aus. Der bisherige Verwaltungsrath wurde auf weitere 3 Jahre einstimmig wiedergewählt.

## Traubentur in der "Baracelfia".

Bei Beranlassung der gegenwärtigen Transbenzeit ist in unserer Kuranstalt dafür gesorgt worden, daß diesenigen unserer Gäste, bei welschen eine Traubenkur erwünscht und angezeigt ist, Gelegenheit sinden, eine solche zu machen, und zwar mit den besten frischen Wallisertrauben. Sine Traubenkur läßt sich sehr gut mit einer gleichzeitigen elektroshomöopathischen Kur versbinden und kann in vielen Fällen, so z. B. nasmentlich bei habitueller Stuhlverstopfung, Hämorrhoidalzuständen, Blutstockungen im Untersleibe bei Frauenkrankheiten zc. dieselbe fräftig unterstützen.

Wir bringen dies zur Kenntniß Aller, die sich dafür interessiren und bei der allfälligen Nothwendigkeit einer elektroshomöopathischen Kur doch nicht die jetzige Zeit und Gelegenheit zu einer Traubenkur versäumen möchten.

Die Direttion.

Inhalt bon Mr. 8 der Annalen 1896.

Erdbad. — Ueber die Methoden der Ernährung. Eleftro-homoopathijche Aphorismen. — Korrejpondenzen und Heilungen: Blutstauungen in der Leber; Magen= leiden; Brandwunden; Ozäna; Athrepsie. — Thierheislungen : Agalaxie; Marasmus; afute Lungenentzünsdungen, 5 Fälle; Mastitis; Pica; Steifigkeit und Weißssluß; Agalaxie und schlechte Milch. — Verschiedenes: Billa Paracelsia; Wieder ein Opfer des Serums.

Anzeige

Es sind uns von einer Buchhandlung eine Anzahl Lehrbücher der Elektro-Hombopathie von Bonqueval, 2. Auflage, die indessen sehr gut verwendbar ift, zurückgekommen. Wir halten dieselben, so lang Borrath, gegen Einsendung des Portos (für die Schweiz 25 Ct., Ausland 60 Bf. oder 35 fr.) gratis zur Berfügung unserer Abonnenten.

Clettro-Somoopathijdes Inftitut, Genf.

# Institut

für Gleftro-Somöopathie und Naturheilverfahren

Carl G. Merner

Hannover, Nordmannstraße 3, 1. Stage

Speziell für Lungenleiden, Saut=, Sarn= und Frauenfrankheiten ! Thure-Brand'iche und Elektrische Maffage

Sprechstunden 11—1 und 5—8 11hr Streng individualisierende Behandlung, auch brieflich English spocken.

für elettro-homöopathische naturgemäße Kranfenbehandlung, für Gefundheits-, Saut- u. Schönheitspflege (Jede gewünschte Ausfunft über Hygiene und Toilette)

Aug. Widerstein

Spezialift fur Gleftro = Sombopathie Wiesbaden, Blücherftr. 9.

Sprechstunden von 91/2-111/2 und 2-5 Uhr Sonntags von 10—12 Uhr

Soeben erschien:

Unsere Männerkrankheiten"

Ein neuer Wegweiser zur Selbstbehandlung mit "Elettro-Homoopathie" (und Sonnenäther = Strahl= apparaten) von

3. P. Mofer.

Bum Preise von 3 Mark beziehbar vom Berleger 3. b. Groningen in Berlin W., Steinmetiftrage 2, I. (Auch durch das eleftro-homöopathische Institut in Genf.)

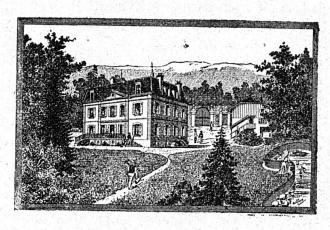
# Dr. Imteld. Genf, Rue Thalberg, 4.

Arzt des elektro-homoopathischen Instituts und der Paracelfia.

Consultationen in der Paracelfia 8-10 Uhr. im Institut 10 - 12

in der Wohnung

# Villa Paracelsia Elettro=Somöopathifde Seilanftalt Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arat Dr. 3mfeld. Consultirender Arat Dr. Gruber

Neben der Behandlung fämmtlicher Krankheiten durch die Medifamente des eleftro-homoopathischen Inftituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Ghunastik, Wassage, Sydrotherapie (Barfußgehen), elektr. Lichtbäder, Ernährung (Begetarismus), Elektricität u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.

Bu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische

Institut gerne bereit.

# I. P. Moser

Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann=Saarbruden, Mainzerstr., 59 II.

Berfasser von "Unsere Kinderfrankheiten" u. "Unsere Frauenkrankheiten"; "55 Bei= lungen von Krebsleiden", und "Eleftro-Homöopathische Arzneimittellehre."

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

De 36 Jahre Somöopathifde Pragis! 201